

Liebe LeserInnen!

Er ist Zufluchtsort bei Alltag und Stress, er bietet Platz für Gespräche und Diskussionen, er stellt die Plattform dar für neue Bekanntschaften. Oberflächlich betrachtet scheint sich einer vom andern nicht zu unterscheiden und doch, jeder hat seine Eigenheit, jeder ist irgendwie anders – der Garten.

Es müssen wohl Idealisten sein, die sich an Feierabend und Wochenenden, mit Schaufel und Krampen bewaffnet, auf besagtes Gebiet begeben und reinhackeln, was das Zeug hält. An manchen Tagen wuseln die Besitzer fleißig wie die Heinzelmännchen umher, mähen, gießen, jäten, werkeln, und für einen Außenstehenden entsteht beinahe das Gefühl, dies kleine Stückchen heile Welt hinter dem Zaun ist für den Hobbygärtner ein kleines Heiligtum. Wie sonst wären die zahlreichen „Schmuckstücke“, wie sie von vielen betitelt werden, in so vielfältigen Variationen anzutreffen?



Hohe Stauden oder winzige Bodendecker, bunte Farben oder dezente Töne, hell blühend oder einfach nur sattes Grün. Spätestens jetzt wird klar: Auch ein Kräutergarten kann etwas Schönes sein. Manche Menschen jedoch lassen das Areal von Kobolden verwandeln. Auch sie werken dahin, ruhelos, unermüdlich, von Tag zu Tag, von Nacht zu Nacht. Zumindest theoretisch, sind sie doch aufgrund ihres Gartenzwergdaseins zu ewiger Bewegungsunfähigkeit verdammt. Doch mit ihrem putzigen Aussehen können sie uns allemal verzaubern. Vor allem in Althofen, wo der „Zwergenpapa“ daheim ist und über 250 kleinen Gesellen im wahrsten Sinne des Wortes ein Zuhause bietet. Wir haben ihn besucht und präsentieren die Geschichte auf den Seiten 6-7.

Ich wünsche Ihnen viele Ideen bei der Bepflanzung Ihres Gartens und dass die gewählten Pflanzenarten viel Freude bereiten, ob mit oder ohne Zwerg.

Ihre Verlagsleiterin
Birgit Moser

Impressum

Eigentümer & Verleger:

Kärntner Regionalmedien GmbH
Sitz: Gasserplatz 1, 9620 Hermagor
Internet: www.regionalmedien.at

Geschäftsführer & Herausgeber:

Hannes Berger (hannes.berger@regionalmedien.at)

Regionale Verlagsleitung:

Birgit Moser (birgit.moser@regionalmedien.at)

Chefin vom Dienst:

Christina Scherwitzl (christina.scherwitzl@regionalmedien.at)

Anzeigenleitung:

Birgit Moser (birgit.moser@regionalmedien.at)

Organisation:

Roland Wuttern (roland.wuttern@regionalmedien.at)

Produktion, Satz, Layout:

RDZ Werbe- und Marketingagentur,
Thomas Pascottini (produktion.sv@regionalmedien.at),

Redaktionsanschrift und Anzeigenannahme:

9300 St. Veit, Feldgasse 70,
Tel.: 04212/30 444, Fax: 04212/30 444 DW 4,
eMail: stveit@regionalmedien.at
Internet: www.stveit-channel.at

Anzeigen: Birgit Moser, Hannes Lucchini

Titelfoto: Eva Maria Seidl

Redaktion: Christina Scherwitzl, Claudia Peichl, Sabine

Grillitsch, Anna Maria Kaiser, Eva Maria Seidl,
Sabrina Matschnig und Gastautoren

PR-Redaktion: Christina Scherwitzl

Fotos: Birgit Moser, Christina Scherwitzl,
Anna Maria Kaiser, Sabrina Matschnig, Eva Maria Seidl

Herstellung: Druck Carinthia

Vertrieb: Kostenlos an 15.867 Haushalte im Bezirk

St. Veit/Glan durch die Österreichische Post

Verlagspostamt: 9620 Hermagor

An einen Haushalt, Postgebühr bar bezahlt

Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Druckauflage: 16.800 Exemplare

Unabhängig und parteifrei!

Mit „Anzeige“ gekennzeichnete Artikel sind bezahlt und

müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Aboannahme: Kärntner Regionalmedien GmbH

Gasserplatz 1, 9620 Hermagor,

Tel. 04282/25255-28, Fax 04282/25255-20

Astrid Stofan (astrid.stofan@regionalmedien.at)

1-Jahres-Abo Inland € 30,- jährlich

1-Jahres-Abo Ausland € 50,- jährlich

Ein Produkt der

REGIONALMEDIE

Strahlenschutz Verdienstabzeichen

Ende März fand in den Räumen des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg die diesjährige Verleihung der Strahlenschutzverdienstabzeichen „Pro Merito“ statt. Diese Auszeichnungen werden von der Strahlenschutzschule der „Austrian Research Center GmbH.“ in Seibersdorf an langjährige Strahlenspürtrup-Mitglieder der verschiedenen Einsatzorganisationen für ihre Mitarbeit im Strahlenschutzwesen vergeben. Bei der Veranstaltung in Salzburg konnten auch sieben Feuerwehrkameraden aus Kärnten, sechs von der Feuerwehr St. Veit an der Glan und ein Mitglied der Feuerwehr Viktring-Stein-Neudorf (Klagenfurt) diese Auszeichnung bei einer würdevollen Veranstaltung in Empfang nehmen.



© FW Brunner Robert

Personenbergrung

Am Mittwoch, dem 11. April wurden die Feuerwehren Straßburg und Althofen mittels Sirenenalarm zu einem technischen Einsatz alarmiert. Die Einsatzmeldung lautete:

Person unter Baum eingeklemmt auf Höhe des Rastplatzes auf der Gurktalbundesstraße B93 im Bereich Pöckstein - Zwischenwässern. In einem steilen Gelände war eine Person bis zur Hüfte mit den Beinen unter einem abgerutschten Wurzelkörper eingeklemmt. Die Person war bei Bewusstsein und ansprechbar. Nach Erkundung der Lage durch den Einsatzleiter wurde der Wurzelkörper mittels Greifzug seitlich angehoben. Mit Hilfe des Roten Kreuzes wurde der Verletzte mit dem Bergebrett geborgen und ins Krankenhaus abtransportiert.



© Öffentlichkeitsarbeit FF Straßburg - V Truppe Martin

Gesundheitsland Kärnten Online

Der Verein „Gesundheitsland Kärnten“ ist ab sofort auch im Internet vertreten.

„Unter www.gesundheitsland.at findet man ausführliche Informationen zu verschiedenen Gesundheitsthemen mit entsprechenden Angeboten, aber auch Aktuelles über die „Gesunden Gemeinden“ Kärntens“, freut sich Gesundheitsreferent LR Wolfgang Schantl. Die neue Website solle es Internet-User ermöglichen, einfach und schnell auf wichtige Fragen zur Erhaltung ihrer Gesundheit und Lebensqualität eine Antwort zu erhalten. Neben Informationen zum Verein selbst und seinen Kooperationspartnern gibt die Homepage auch Auskunft zu den Themen Ernährung, Bewegung, seelische Gesundheit oder Gesundheitsvorsorge. Außerdem ist eine Übersicht über die verschiedenen Angebote zur Gesundheitsförderung für Gemeinden, Schulen, Kindergärten und Betriebe zu finden. „Mit dem ‚Gesundheitsland Kärnten‘ wurde in unserem Bundesland eine neue Plattform für Gesundheitsförderung geschaffen“, hob Schantl hervor, der den Verein voriges Jahr aus der Taufe gehoben hatte.



© Büro LR Schantl